

Ökologisch. Demokratisch. Engagiert.

gegen
Rechtsextremismus
und -populismus im
Saarland

19.-22. April 2022
im Spohns Haus in Gersheim

Ökologisches
Engagement für
Demokratie &
Rechtsstaatlichkeit



Anmeldung

Du kannst dich auf unserer Homepage www.mensch-natur-gesellschaft.de anmelden. Wenn du Fragen hast, wende dich gerne an uns Veranstaltende.

Koffer packen

- Bahntickets und Zugverbindung (hin und zurück)
- Proviant für die Hinfahrt (es gibt am Dienstag nur einen Mittagssnack)
- Etwas Geld für den persönlichen Bedarf
- Handtücher und deine persönlichen Hygieneartikel
- Warme, regenfeste Kleidung und Schuhe für die Exkursion
- Medizinische Masken (FFP2 oder OP)
- Stifte und Papier oder Notizblock für deine Notizen
- Musikinstrumente und Noten zur Freizeitgestaltung

Seminarhaus und Verpflegung

Während des Seminars schlafen und tagen wir im Ökologischen Schullandheim Spohns Haus in Gersheim. Vegetarisches Frühstück, Mittag- und Abendessen werden vom Haus zur Verfügung gestellt. Wenn du dich gerne vegan ernähren möchtest oder Allergien hast, gib das bitte bei der Anmeldung an. Die Adresse unseres Seminarhauses ist *Dekan-Schindler-Straße 13-14, 66453 Gersheim*. Wir sorgen für eine reibungslose Anreise und lassen dir hierzu bald nach deiner Anmeldung ausführlichere Informationen zukommen.



Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. Auch die Kosten für die Anreise werden übernommen. Bitte hebt dafür alle Zugtickets auf.

Thema

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus nehmen zu und stellen jeden Tag eine Gefahr für die Grundrechte und Sicherheit der Menschen in Deutschland dar. Rechtsextreme und rechtspopulistische Akteur*innen vereinnahmen auch Natur- und Umweltschutz für sich. Sie versuchen damit die hohe Akzeptanz und das positive Schlaglicht auf das Thema zu nutzen, um für ihr menschenverachtendes Gedankengut zu werben. Wir wollen dagegen aufstehen und uns gemeinsam mit dir für demokratische Werte stark machen. In diesem Seminar werden wir unterschiedliche Felder der politischen Bildung gegen Rechtsextremismus beleuchten. Du wirst nach dem Seminar wissen, wie es um die Neue Rechte im Saarland und in Europa steht, wodurch sich rechte Erinnerungskultur auszeichnet, wie Rechtsextremist*innen Naturschutzthemen für sich vereinnahmen und vieles mehr.

Programm

Dienstag, 19. April

Anreise bis 12:00 Uhr

- 12:00 Begrüßung**
Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)
Dr. Nils Franke (Wissenschaftliche Begleitung)
Fabian Müller (Adolf-Bender-Zentrum)
Carmen John (Junge Biosphäre)
- 12:15 Kennenlernen**
Marie Velten (FÖJ)
- 12:30 Mittagessen und Ankommen**
- 14:00 Vortrag und Diskussion: Die Neue Rechte im Saarland und auf europäischer Ebene**
Andreas Speit (taz-Journalist, Autor)
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Workshop: Geschichte des Naturschutzes in Deutschland und seine Instrumentalisierung durch den Rechtsextremismus**
Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)
- 18:00 Abendessen**
- 19:00 Reflexion und Ausblick**
Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)

Mittwoch, 20. April

8:00 Frühstück

9:00 WUP und Gruppendynamik

Meritzell Presser (FÖJ)

9:00 Aussteigergespräch: Wie wird man Rechtsextremist*in und wie löst man sich wieder von der Szene?

Stefan Rochow (EXIT Norddeutschland)

10:45 Pause

11:00 Workshop: Wer wählt warum die AfD?

Justine Bubel und Alexander Heusel (FÖJ)

12:30 Mittagessen und Pause

13:30 Exkursion und Zeitzeugengespräch: Gedenkstätte Gestapolager Neue Bremm

Lars Brecht (FÖJ)

Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)

Carmen John (Junge Biosphäre)

18:00 Abendessen

19:00 Optional: Reflexion der Eindrücke der Exkursion

Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)

Donnerstag, 21. April

8:00 Frühstück

9:00 WUP und Gruppendynamik

Lars Brecht (FÖJ)

9:15 Workshop: Antisemitismus und Corona-Leugnung

Petra Melchert und Fabian Müller (Adolf-Bender-Zentrum e. V.)

11:00 Rechtsextremismus und Social Media

Justine Bubel und Alexander Heusel (FÖJ)

12:30 Mittagessen und Pause

13:30 Workshop: Rechtsextremismus und Erinnerungskultur

Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)

15:30 Kaffeepause

16:00 Vortrag und Diskussion: Völkische Siedlungsbewegungen

Sebastian Lipp (Journalist)

18:00 Abendessen und Saarländisches Schwenken

Teilnehmende des Seminars

Freitag, 22. April

8:00 Frühstück

9:00 WUP und Gruppendynamik

Marie Velten (FÖJ)

9:15 Stationen:

- **Alltagsrassismus erkennen und argumentativ entgegentreten**
Emily Bandt (Bildungsreferentin Erich-Zeigner-Haus e. V.)
- **Argumentationstraining gegen Rechtspopulismus im Kontext von Naturschutz**
Lars Brecht (FÖJ) und Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)
- **Die Ideologie der Reichsbürger*innen**
Meritzell Presser und Marie Velten

12:30 Mittagessen

13:30 Feedback und Abschluss der Veranstaltung

14:00 Abreise

Kontakt

Wenn du Fragen zur Anmeldung oder zur Veranstaltung hast, kannst du einfach unserem Projektreferenten Henry schreiben:



henry.lewkowitz@foej.de

ein Projekt von

Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V.



ADOLF-BENDER-ZENTRUM
für Demokratie und Menschenrechte

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Junge
Biosphäre



Die Kreisverwaltung



ÖBFD

Ökologischer Bundesfreiwilligendienst

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonst extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, homosexuellen- oder transfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.